

Der Montag, an dem das lustige Skilager der 5./6. Klasse Freidorf-Watt begann

Am Montagmorgen um 7:20 Uhr standen alle Kinder beim Bahnhof bereit und der Car fuhr los. Etwa nach einer Stunde und 20 Minuten kamen wir im schönen Wildhaus ohne Schnee an. Als erstes mussten wir das Gepäck ausladen. Später standen wir dann voll ausgerüstet auf den Ski. Um 12:30 Uhr konnten wir dann im Lagerhaus Mittag essen. Es gab ein zwei Gänge-Menü und es war sehr lecker. Danach hatten wir eine Zimmerstunde. Eine Stunde mussten wir in unseren Zimmern bleiben. Am Nachmittag standen wir nochmal zwei Stunden auf den Ski. Als wir wieder zurück waren, mussten wir als erstes duschen. Es gab nur eine Dusche und deswegen musste man sehr lange warten. In der Zwischenzeit konnte man unten Tischtennis oder viele verschiedene Spiele spielen. Später assen wir alle zusammen Abendbrot. Danach mussten wir etwa 30 min warten, bis die Musik ertönte. Dann konnten wir runter in den Aufenthaltsraum gehen. Da begann das Abendprogramm und alle Kinder mussten etwas Künstlerisches vorführen: Witze, kleine Sketches, Wettessen... Nach dem Abendprogramm mussten wir uns bettfertig machen, denn um 9 Uhr war Nachtruhe.

Dienstag

Am Dienstagmorgen wurden ich und meine Schulkollegen geweckt. Es war ein Lautes Piepen aus dem Gang zu hören. Es war früh am Morgen. Es stellte sich heraus, dass es ein Feuersalarm war. Er war sehr komisch, denn niemand wurde alarmiert. Es gab zum Glück kein echtes Feuer. Die Hausverwaltung wurde nicht alarmiert und somit konnte ihn niemand ausschalten. Nicht einmal die Feuerwehr wusste etwas davon. Nach ein paar Minuten, die sich anfühlten wie Stunden, da wir nicht schlafen konnten, gab es endlich Morgenessen. Es gab Brot mit Konfitüre und Butter, Fleisch, Müsli, Milch und verschiedene Teesorten. Nach einer halben Stunde sind wir wieder ins Zimmer gegangen. Der Feuersalarm war immer noch an. Wir haben uns angezogen und uns bereit gemacht. Als die Musik ertönte sind wir alle zum Skiraum und haben unsere Skischuhe angezogen. Danach sind wir zum Skigebiet gefahren. Im Skiraum waren unsere Skier. Wir mussten die Kabine mit Frasnacht teilen. Sie haben unsere Skier umgeworfen und es war immer ein riesen Stress. Wir sind also auf den Lift gegangen und ein bisschen hochgefahren. Als wir oben waren sind wir runtergefahren und haben uns langsam hochgearbeitet. Irgendwann hatten wir keine Zeit mehr. Wir fuhren die Talabfahrt hinunter. Dann sind wir mit dem Bus ins Lagerhaus gefahren. Wir waren dann endlich angekommen. Als wir nach Hause kamen hatten wir nochmal Zimmerstunde. Zum Abendessen gab es 3 Gänge. Als Vorspeise Suppe, als Hauptspeise Nudeln, und als Nachtisch Kuchen, weil jemand Geburtstag hatte. Danach hatten wir Zimmerstunde. Wir haben viel geredet und uns versteckt. Nachher ist die Musik ertönt und wir sind zum zweiten Mal am gleichen Tag in den Skikeller.

Lagerbericht MITTWOCH 2023

Wir sind um 7:30 Uhr frühstücken gegangen. Das Essen war sehr lecker, es gab Joghurt mit Cornflakes. Zu Trinken gab es Orangensaft und heiße Schokolade. Danach mussten wir uns bereit machen fürs Skifahren. Wir fuhren mit dem Skibus zum Skilift. Von 9:30 Uhr bis 11:45 Uhr waren wir am Skifahren. Es hat total Spaß gemacht in unseren Gruppen. Zum Mittagessen gab es Suppe und danach Schupfnudeln mit Pilzen. Es hat uns sehr geschmeckt. Dann hatten wir Zimmerstunde. Dann, um 13:30 Uhr, waren wir wieder auf der Skipiste oder gingen Schlittschuh laufen. Das durfte man selber entscheiden. Die meisten haben sich für Schlittschuhlaufen entschieden. Um etwa 15:45 Uhr fuhren wir zurück ins Lagerhaus. Dann gab es Abendessen und es gab Pommes mit Chicken Nuggets. Das hat uns allen sehr geschmeckt. Später schauten wir einen Film. Wir haben den Kindergarten Daddy geschaut und haben dazu Popcorn gegessen – LECKER. Der Film handelte von zwei Vätern, die ihren Job verloren hatten. Nun machten sie einen Kindergarten auf, aber da ging einiges schief und sie wurden sabotiert. Ein paar Kinder fanden den Film aber langweilig. Wer keine Lust mehr hatte, durfte in sein Zimmer zurück. Danach machten wir uns bettfertig und gingen schlafen. Wir waren sehr müde also GUTE NACHT!!!!

PS: Das Lager war toll und ein riesen Erfolg!



Donnerstag:

Wir sind am Donnerstagmorgen um 07:30 aufgestanden. Als die Musik ertönte, gingen alle nach unten, um frühstücken zu gehen. Als wir fertig waren zogen wir uns an und machten uns bereit. Wir gingen auf den Bus und kamen am Lift an. Dort haben wir unseres Skis geholt. Dann gingen wir auch schon auf den Lift. Bevor wir nach Hause gingen, haben wir ein Skirennen gemacht. Es war sehr cool. Zu Hause angekommen, haben wir Mittag gegessen. Zuerst gab es Suppe, danach Wienerli mit Senf und Brot. Nach dem Essen gingen wir wieder Skifahren. Als wir wieder zu Hause angekommen sind, hatten wir den Rest vom Nachmittag frei. Am Abend haben wir uns für die Disco bereit gemacht. Alle hatten viel Spass. Es gab coole Lichter und die Musik war auch toll. Wir mussten viele Tänze machen. Und jemand aus unserer Klasse hat eine Glasscheibe kaputt gemacht. Aber es ist nichts Schlimmes passiert. An diesem Abend hatten wir viel Spass gehabt. Das war auch schon der Donnerstag.

ENDE

Ski-Lager 2023 Wildhaus Freitag

Das Erste, was wir gehört haben, war mega laute Musik. Als nächstes haben wir Frühstück gegessen. Wir durften uns bedienen. Nachher mussten wir unsere Sachen packen. Später machten wir uns fertig fürs Skifahren. Nachher gingen wir in den Ski-Keller und zogen unsere Skischuhe an. Wir mussten immer an der Bushaltestelle warten. Beim Lift hatten wir einen Raum für unsere Ski. Als wir unsere Ski an hatten gingen wir auf den Lift. Auf dem Lift konnten wir den Schnee glitzern sehen. Oben mussten wir immer auf die Gruppe warten. Es gab vier verschiedene Gruppen, die Anfänger, die Guten, die Vorsichtigen und die Besten. Die Anfänger hatten am Freitag das Skirennen. Um etwa 12:00 Uhr gab es Mittagessen. Es gab eine Suppe und ein Hauptmenü. Am Mittag mussten wir die Betten abziehen und die Bettanzüge rausbringen (oder aus dem Fenster werfen 😊). Dann hatten wir ein wenig Zeit für uns. Später mussten wir die Koffer und die Ski zum Car bringen. Zuerst musste die 5. Klasse Wettach einsteigen, dann die 5. Klasse Hägi, dann die 6. Klasse Wettach und nachher die 6. Klasse Hägi. Im Car durften wir wählen, neben wem wir sitzen wollen. Die Carfahrt dauerte etwa eine Stunde. Als wir ankamen mussten wir unsere Sachen aus dem Car holen. Und dann durften wir uns verabschieden und nach Hause gehen. Viele waren traurig, dass das Lager schon vorbei war. Yupi!!